



Arganöl Kosmetik – die Wirkung auf Haare

Die Nutzung von Arganöl in Marokko

Im marokkanischen Gebiet Arganeraie ist das Geheimnis des Arganöls schon seit Generationen bekannt. Frauen als auch Männer aus der Arganeraie sind in ganz Marokko für ihr gesundes Haar und ihre straffe Haut bekannt. Neben der äußerlichen Anwendung von Arganöl Kosmetik, wie etwa dem Einreiben der Haut mit dem kostbaren Öl, nehmen viele Anwender auch oral zwei bis drei Teelöffel des wohlschmeckenden Öls ein. Nicht nur in der Naturheilkunde wird Arganöl eingenommen, vermehrt ist es auch in Marokko für kosmetische Zwecke zur Schönheitspflege in Gebrauch.

Woher kommt die Wirkung des Arganöls?

Im Vergleich zu anderen Ölen präsentiert das Arganöleine ungewöhnlich hohe Konzentration an Tocopherolen, wobei es sich um konzentrierte Vitamin E Verbindungen handelt. Radikalfänger sowie Antioxidanten befinden sich bis zur neunfachen Menge des normalen Inhalts im wertvollen Arganöl. So spendet es Feuchtigkeit, wenn es auf die Haut gerieben wird und fördert aktiv die Durchblutung. So wird die natürliche Regeneration der Haut angeregt und die Spannkraft in den Bereichen von Hals, Dekolleté, Brust, Gesicht und Gesäß spürbar verbessert. In verschiedenen Praxisstudien wurden die Behandlungen mit Arganöl in Versuchen festgehalten und man kam zu dem Schluss, dass die Anwendung vom marokkanischen Öl nicht nur bei Falten hilfreich ist, sondern auch bei Hautirritationen, Narben, Neurodermitis und Rötungen. Der Säuremantel der Haut bleibt erhalten. Doch nicht nur in der Hautpflege hat sich das Arganöl bewährt. Eine besondere Geheimwaffe stellt es vor allem als Haaröl dar.

Arganöl zur perfekten Haarpflege

Das optimale kosmetische Arganöl ist nicht nur frei von Parabenen, Silikonen, Mineralien und synthetischen Farb- oder Duftstoffen, sondern auch dermatologisch als auch allergologisch getestet. Im Zusammenspiel mit seinen wertvollen Inhaltsstoffen und dem hohen Gehalt an Vitamin E ist Arganöl für die Haare ebenfalls unverzichtbar geworden. Trockenes oder strapaziertes Haar wird durch die Behandlung mit Argan Öl mit Glanz und Geschmeidigkeit ausgestattet, während das kostbare Öl aus Marokko gesundem Haar hilft, Feuchtigkeit zu speichern und Spliss vorzubeugen.

Eine professionelle Haarkur mit Argan-Öl

Um die eigenen Haare optimal zu schützen und zu pflegen, bietet sich die Anwendung des Öls als reiche Haarkur an. So sollte je nach Haarlänge die optimale Menge an Argan Öl im Wasserbad erhitzt werden. Mit den Fingern teilt man nun das Haar in mitteldicke Strähnen auf, um das kostbare Argan Öl anschließend mit den Händen in die trockenen Haare einzumassieren. Anschließend werden die noch eingeeilten Haare mit einem groben Kamm oder einer Bürste gekämmt und mit einem warmen Handtuch umhüllt. Eine halbe Stunde sollte man die Haarkur mindestens so ruhen lassen, um die Haare dann mit einem milden Shampoo wie gewohnt auszuwaschen.

Das Haaröl zur Kopfhautbehandlung

Selbstverständlich freut sich auch die Kopfhaut über eine Pflege mit Arganöl. Die Anwendung entspricht der Anwendung vom Arganöl für die Haare, mit dem Unterschied, dass es besonders sorgfältig in die Kopfhaut einmassiert wird. Wenn man dem Argan-Öl einige Spritzer Zitronensaft beimischt, ergibt sich nicht nur eine angenehme Duft, sondern auch die Haare werden mit einer Portion Extraglanz versorgt.